

## Jahresbericht 2011

Meine Tätigkeit begann offiziell im Mai 2011, bedingt durch die unerwartet intensive Betreuung meiner Oma konnte ich den Dienst allerdings erst im Juli 2011 beginnen. An dem Schulungstermin im Oktober 2011 konnte ich wegen beruflicher Verpflichtung nicht teilnehmen, was ich sehr bedauere.

Meine ersten Erfahrungen bei den Begehungen sind noch recht überschaubar, da ich mich mit den Wegen, den Geboten und Verboten, der wirkungsvollen Ansprache der Menschen, usw. noch vertraut machen musste. Im Wesentlichen bin ich bisher auf der Eilerberg-Tour und der Geisterbusch-Tour unterwegs. Die häufigsten Gründe zur Ansprache der Erholungssuchenden sind: Unangeleinte Hunde, Rauchen, Laufen abseits markierter Wege und Rad fahren abseits markierter Wege. Es waren nicht alle Leute einsichtig, aber grenzwertige Situationen habe ich zum Glück (noch) keine erlebt.

Die Orientierung ist für die Heidebesucher teilweise schwierig, weil die Wegemarkierungen nicht durchgängig vorhanden oder zu finden sind.

Für das Jahr 2012 möchte ich Info-Material mitführen, welches ich bei Interesse aushändigen kann. So könnte ich den Leuten die Wanderwege zeigen und sie können nachlesen, was man warum nicht tun sollte.

Martina Boxberg